



ANZEIGE

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 1 | Januar 2017 | 16. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

DIE STARKE ALTERNATIVE ZU LITHIUMDISILIKAT.

ceramill® zolid FX white

AMANNGIRRBACH

WWW.AMANNGIRRBACH.COM

ANZEIGE

Infotag in Ronneburg

Die Meisterschule für Zahntechnik lädt Ende Januar zum Informationstag.

An der Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg findet am Sonnabend, dem 21.01.2017, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ein weiterer Infotag zur Meisterausbildung statt. Hier werden u.a. Fragen zur Meisterausbildung, deren Inhalten sowie Finanzierungsmöglichkeiten (Ratenzahlung) und staatlicher Förderung (AufstiegsBAföG) beantwortet. Der nächste Meisterkurs M42 (Teil I und II) findet in der Zeit vom 12.06. bis 24.11.2017 in Vollzeit oder Teilzeit statt. Die Weiterbildung im Vollzeitkurs dauert ein halbes Jahr. Die Teilzeitvariante ermöglicht es den Teilnehmern, mit wochenweisem Wechsel zwischen Schule und Heimatlabor, Theorie und Praxis zu vereinen. Somit geht der Kundenkontakt nicht verloren. Zudem ist es möglich, in einem Lehrgang Teil I und in einem späteren Lehrgang Teil II oder umgekehrt zu belegen. Die Weiterbildungszeit beträgt dann ein Jahr. Seit 22 Jahren ist die Meisterschule für Zahntechnik mit 470 Absolventen erfolgreich am Weiterbildungsmarkt vertreten.

dentona N°1

Splitterfreier Stumpfgips mit brillanter Oberfläche und einer unübertroffenen Härte



Mit zwei Meisterkursen im Jahr, welche langfristig vorab geplant sind, kann für jeden Interessenten eine hohe Planungssicherheit in Vorbereitung auf die Teilnahme garantiert werden. So hat in den vergangenen Jahren jeder Meisterkurs stattgefunden. In modern ausgestatteten Räumlichkeiten bereiten die kompetenten Lehrkräfte die Teilnehmer optimal auf die Prüfung vor. Die hohen Erfolgsquoten sprechen für sich. Der Fokus liegt auf der individuellen, praxisnahen Weiterbildung.

» Seite 2

Gemeinsame Ziele

Verband medizinischer Fachberufe e.V. kooperiert mit Zahntechniker-Gemeinschaft.

Seit 2010 können auch angestellte Zahntechniker/-innen Mitglied im Verband medizinischer Fachberufe e.V. werden. Ziel der Vertretung dieser Berufsangehörigen ist es, die Arbeitsbedingungen und Gehälter für Zahntechniker/-innen zu verbessern und in Tarifverträgen festzuhalten.

Weg begleiten. Wir freuen uns, dass uns das mit der Zahntechniker-Gemeinschaft (ZTGM) gelungen ist.

Die ZTGM ist ein Zusammenschluss von Zahntechnikern, um die Beteiligten im Zahntechniker-



© Sergey Nivens/Shutterstock

ker/-innen zu verbessern und in Tarifverträgen festzuhalten.

„Der Weg dahin ist schwierig“, ist sich Karola Krell, erste Referatsleiterin für Zahntechniker/-innen im Verband medizinischer Fachberufe e.V., bewusst. „Umso wichtiger ist es, Gleichgesinnte zu finden, die uns auf diesem

Handwerk einander näherzubringen. Auf ehrenamtlicher Basis geben die Organisatoren Tamer Simsek, Nico Heinrich und Thomas Klusemann Aus- und Weiterbildungsinformationen weiter.

» Seite 2

ZT Aktuell

Wir sind, was wir denken

Wie man die innere Einstellung ins Positive verändern kann, weiß Marc M. Galal.

Wirtschaft
» Seite 4

Restauration der UK-Front nach Zahnverlust

Eine junge Patientin erhält eine hochwertige Versorgung.

Technik
» Seite 6

Workshop zur Digitalisierung

Der yodewo & friends Jahreskongress 2016 begeisterte Teilnehmer und Referenten.

Service
» Seite 12

9. Digitale Dentale Technologien in Hagen

Erneut findet im Februar der Kongress Digitale Dentale Technologien statt.

Am 17. und 18. Februar 2017 lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG Zahnärzte und Zahntechniker zum neunten Mal zum Kongress „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) ein. Das Leitthema 2017 ist „Zirkon – Ein Werkstoff für alle Fälle?“. Mit der Entwicklung von CAD/CAM-Arbeitsprozessen für die Bearbeitung von Zirkoniumdioxid

wurde vor 15 Jahren das digitale Zeitalter im Dentallabor eingeleitet. Die erste Generation von Zirkoniumdioxid war sehr hart und opak. Heutzutage wird „Zirkon“ in sehr unterschiedlichen Qualitäten produziert und ist im Bereich festsitzender Ersatznahezu universell einsetzbar. Transluzentes Multilayer-Zirkon steht für überragende Ästhetik. Auch die sehr harten und opaken Varianten

haben ihre Berechtigung und werden z.B. für herausnehmbaren Zahnersatz genutzt. Die Indikationsstellung sowie die Vergleichbarkeit mit anderen Werkstoffen ist jedoch komplizierter geworden. Diese Veranstaltung hilft, die Zusammenhänge zu verstehen, und gibt Ratschläge für den täglichen Umgang mit Zirkoniumdioxid.

» Seite 2

Mehr bekommen ...



Supertransluzente DD cubeX2®95-Rohlinge für Ihr Zirkonzahn®-System

* Angebot gilt einmalig pro Kunde für bis zu 20 Rohlinge. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Das Angebot ist bis zum 28.02.2017 und nur in Deutschland gültig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dental Direkt GmbH. Die mit ® gekennzeichneten Namen sind eingetragene Marken der Hersteller und/oder urheberrechtlich geschützt.



Dental Direkt GmbH | Industriezentrum 106-108
32139 Spenge | Tel.: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de



Infotag in Ronneburg

ZT Fortsetzung von Seite 1

Hier vereint sich ein Absolventen-Referenten-Team und Referenten aus Industrie und Handwerk.

Breit gefächert ist das Kursangebot mit Themenschwerpunkten wie Funktionsdiagnostik, CAD/CAM Technik, Kombibrückentechnik, Totalprothetik, KFO-FKO, Dental fotografie, Implantatprothetik und vielfältige Seminare der Fachtheorie und Betriebswirtschaft, Marketing und Management, Recht und Steuern. Zeitnah nach Kursende finden die Meisterprüfungen vor der Handwerkskammer statt.

Ein komplettes Skriptmaterial der Referenten ist in der Kursgebühr enthalten.

Ronneburg bietet als Kleinstadt mit ca. 5.000 Einwohnern gute

Voraussetzungen für einen angenehmen Aufenthalt. So bleiben die Kosten für Unterkunft und Verpflegung überschaubar. Ein eigener Autobahnanschluss zur A4/A9 ist in zehn Minuten erreichbar. Auch die landschaftlich reizvolle Umgebung in Thüringen lädt zu Aktivitäten neben dem Lernen ein.

Weitere Informationen

Besuchstermine in der Meisterschule sind nach vorheriger Absprache jederzeit möglich.

Individuelle Beratung und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 036602 92170 sowie online unter www.zahn-technik-meisterschule.de **ZT**

Quelle: Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg

9. Digitale Dentale Technologien in Hagen

ZT Fortsetzung von Seite 1

Natürlich wird auch die digitale Fertigungstechnik auf dem Kon-

gress behandelt. Verbundwerkstoffe spielen in deutschen Dental-laboren bisher eine untergeordnete oder gar keine Rolle, in einem

Vortrag wird ein fräsbarer Kompositwerkstoff vorgestellt. Wie man prüfen kann, ob der angefertigte Zahnersatz Gleithindernisse hat, wird ein Thema sein. Eine kieferorthopädische Planungs- und Designanwendung, die sich in einen offenen Arbeitsprozess integrieren lässt, sowie ein Arbeitsprozess zur Implantatplanung und Prothetikfertigung werden vorgestellt. Die zahlreichen Workshops am Freitag und die Vorträge hochkarätiger Referenten am Samstag werden von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Pünktlich zum Kongress wird auch das beliebte Jahrbuch „Digitale Dentale Technologien“ wieder umfassend überarbeitet erscheinen. Kongress-Teilnehmer erhalten das Jahrbuch kostenfrei zur Veranstaltung. **ZT**



Von links: ZTM Jens Löger, ZTM Collja Grothe, ZTM Bernhard Löger, Obermeister Uwe Bußmeier

Quelle: OEMUS Media AG

Investition in die Zukunft

Ruppin Zahntechnik GmbH feiert Einweihung des neuen Firmengebäudes.

Nach rund neun Monaten Bauzeit freuen sich die über 60 Mitarbeiter auf ihre neuen Arbeitsplätze: „Wir alle leisten jeden Tag unseren Beitrag, sodass wir seit der Gründung 1991 stetig expandieren konnten“, berichtet Geschäftsführer Hans-Joachim Steinberg stolz. „Wir haben uns moderne und ergonomische Arbeitsplätze mehr als verdient.“ Ausbau und Standorttreue kommen aber nicht nur den Mitarbeitern zugute: Neuruppin bleibt einer der Top 20-Steuerzahler erhalten, wie Bürgermeister Jens-Peter Golde bereits bei der Grund-

beiter und somit auch die Kunden und die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.“ Entstanden ist im Gewerbegebiet Treskow ein Neubau mit 1.518m² Nutzfläche – auf dem 9.500m² großen Grundstück ist jedoch noch Platz für mehr. Durch die geschickte Platzierung auf dem Baufenster könnte die Ruppin Zahntechnik bei Bedarf nochmal erweitert werden: Der Neubau bietet Platz für 20 zusätzliche Mitarbeiter. In der eingeschossigen Halle befinden sich die Laborräume, ausgestattet



Auf dem 9.500 m² großen Grundstück hat die Ruppin Zahntechnik Platz für weiteres Wachstum.

steinlegung betonte. Damit die Investition in Höhe von vier Millionen Euro auch eine Investition in die Zukunft ist, kam der Bauherr sehr früh mit seinem jetzigen Baupartner ins Gespräch. Gemeinsam mit Freyler Industriebau Riesa wurde ein Gebäudekonzept entwickelt, welches die Planer letztlich detailliert ausgearbeitet und schlüsselfertig umgesetzt haben: „Ein Projekt vom ersten Dialog bis hin zum Einzug zu betreuen, ist immer etwas Besonderes“, erzählt Freyler-Projektleiter Thomas Thees. „Davon profitieren Gebäude und Mitar-

mit einem Gros neuster Technik – Druckluftversorgung, Absauganlage und Netzwerkanschlüsse genau da, wo sie benötigt werden. An die Halle schließt per Verbindungsgang das zweigeschossige Bürogebäude an. Repräsentativ umgesetzt mittels kubischer Architektur und individueller Farbgestaltung. Der offene Charakter mit großen Fensterflächen lässt zudem viel Tageslicht in die Räume, Fußbodenheizung und Klimaanlage garantieren ein angenehmes Arbeiten. **ZT**

Quelle: Freyler Industriebau

Gemeinsame Ziele

ZT Fortsetzung von Seite 1

Zudem bieten sie auf ihrer Website www.ztgm.de unter anderem das gemeinschaftliche Behandeln technischer Probleme und Humorvolles aus dem Laboralltag an. Erste große Aktion der ZTGM ist eine Petition für den „Tag des Zahntechnikers“, der am 5. Mai zu Ehren aller Zahntechnikerinnen und Zahntechniker stattfinden soll. Verschiedene Aktionen wie Infotage, (Job-)Messen und Schnupperkurse sollen das Gemeinschaftsgefühl als Zahntechniker/-innen stärken, den Beruf in der Öffentlichkeit vorstellen und so den Beitrag der Zahntechniker/-innen zur Patienten-

versorgung verdeutlichen und wertschätzen.

„Die Intention der ZTGM deckt sich mit unseren berufspolitischen Zielen“, erklärt Karola Krell, „Deshalb unterstützen wir die Petition. Bei verschiedenen Verbandsveranstaltungen haben wir bereits Unterschriften gesammelt. Die Aktion läuft noch weiter, auch online.“

Im Gegenzug informiert die ZTGM auf ihren Kanälen über den Verband medizinischer Fachberufe e.V. als Gewerkschaft sowie die Angebote und Ziele für angestellte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker.

„Die Zusammenarbeit funktioniert bereits sehr gut“, berichtet

Karola Krell. „Wir haben uns in unseren Internetauftritten miteinander verlinkt. Auch im neuen Jahr wird es gemeinsame Aktionen geben. Schließlich haben die Mitglieder der Bundeshauptversammlung im April 2016 einstimmig einen Antrag verabschiedet, in dem die Arbeitgeber/-innen des Zahntechniker-Handwerks aufgefordert werden, für Zahntechniker/-innen bundesweite Tarifverträge mit dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. zu verhandeln. Auf dem Weg dahin sind Kooperationspartner sehr wichtig.“ **ZT**

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Max Böhme (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-118
m.boehme@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.



new
way
dental
technology



einmalig brillant
absolut splitterfrei
unübertroffen hart
die Nummer Eins!

dentona N^o1

Der Name ist Programm –
nehmen Sie uns beim Wort !



Erfragen Sie unser Einführungsangebot und bestellen Sie unter: 0231 5556-0